



QuartiersRat  
Magdeburger Platz

**Ergebnisprotokoll**  
**07. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, 20.05.2010**  
**Ort: JugendKultur Zentrum PUMPE, Lützowstr. 42, 10785 Berlin**

**Tagesordnung 07. QR-Sitzung 2010**

- 1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung**
- 2. Beschlussfassung über QF2-Projekt zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des QR**
- 3. Beschluss über das Verfahren der Beratung und Beschlussfassung zu den QF3-Projektvorschlägen**
- 4. Beratung und Beschlussfassung zu QF3-Projektvorschlägen entsprechend dem unter TOP 3 gefassten Beschluss**
- 5. Projektbegleitung, Benennung von Projektbegleitern für weitere Projekte**
- 6. Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin**
- 7. Antrag von Irene Weigel: Veröffentlichung aller Stundenlöhne, die Quartiersratsmitglieder für Projekte in diesem Jahr erhalten haben**
- 8. Aktuelles (u.a. Gleisdreieck, Steuerungsrunde, Familiengarten, Ausschuss Soziale Stadt )**
- 9. Verschiedenes**

Beginn der Sitzung: 18:09 Uhr

**1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung**

**1.1** Frau Wosnitza eröffnet die Sitzung.

Zur Sitzung sind 11 QRäte anwesend. Im Laufe der Sitzung erhöht sich die Anzahl auf 12 (Frau Schuh kommt um 18:13 Uhr). Somit besteht Beschlussfähigkeit.

Es gibt keine Anmerkung oder Ergänzung zum Protokoll der 06. Sitzung. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 6 wird ergänzt um die Nachrückerregelung für das zurückgetretene QR-Mitglied Stephan von Bothmer.

TOP 2 entfällt und wird auf die 8te QR-Sitzung verschoben.

TOP 8 wird ergänzt um die Themen Magistrale, Laufhaus und neue QR-Geschäftsordnung

**1.2** Frau Sondermann, die Leiterin des JugendKultur Zentrums PUMPE, erhält das Wort. Sie begrüßt als Hausherrin alle anwesenden QRäte recht herzlich, bedankt sich nochmals ausdrücklich für die mittlerweile fertig gestellte und eröffnete Ergänzung der Hof-Gestaltung über einen QF4 – Antrag, beschreibt kurz die Einrichtung und verteilt anschließend das fast noch druckfrische neue Programm der PUMPE.

**2. Beschlussfassung über QF2-Projekt zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des QR**  
- entfällt, wird auf der 8. QR-Sitzung am Di 01. Juni 2010 behandelt.

**3. Beschluss über das Verfahren der Beratung und Beschlussfassung zu den QF3-Projektvorschlägen**

<b>Herr Borchardt</b>	<b>stellt noch mal kurz die Beschlussvorlage über das Verfahren dar:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Budgetierung der zwei Bereiche, Nr.1 – Öffentlichkeitsarbeit &amp; Kunst und Kultur, Nr.2 – Schule &amp; Bildung</li> <li>- Abstimmung über Listen (sind vorbereitet)</li> <li>- Heute die Abstimmung über Projektvorschläge aus Bereich Nr.1</li> <li>- Auf der nächsten Sitzung die Abstimmung über Projektvorschläge aus Bereich Nr.2</li> <li>- hierzu Einladung, weil Schule betreffend Schulleitung und Elternvertreter der FHG und Grips</li> <li>- Ergänzung der vorliegenden Beschlussvorlage: Projekte, die trotz Zustimmung aufgrund Budgetierung und Rang (Anzahl Stimmen) nicht berücksichtigt werden können, sollen aber bei der Neuauflage des Programmjahres 2011 als Nachrücker vorgesehen werden</li> </ul>
	<b>Abstimmung über die Beschlussvorlage:</b> bei <b>3x Enthaltung</b> und mit <b>9x Ja</b> wird das Verfahren angenommen
<b>es schlagen vor:</b> <b>Frau Weigel</b> <b>Herr Borchardt</b> <b>Frau Hulitschke</b>	<b>Vorschläge zur <u>Budgetierung</u> und <u>Abstimmung</u>:</b> Bereich 1 : Bereich 2 60% : 40% 50% : 50 34% : 66%  Es wurde beschlossen wie folgt abzustimmen: Zuerst wird über alle drei Vorschläge gemeinsam abgestimmt und danach eine Stichabstimmung vorgenommen zwischen den beiden Vorschlägen mit der höchsten Anzahl an Ja-Stimmen.  Während die Stimmen der ersten Stufe des Abstimmungsverfahrens bereits ausgezählt wurden, wurde das Abstimmungsverfahren von Frau Grund eine Änderung des Abstimmungsverfahrens gewünscht. Dem wurde nicht gefolgt, da die Abstimmung bereits durchgeführt wurde. Bereich 1 : Bereich 2 60% : 40%            1 Stimme 50% : 50%            7 Stimmen 34% : 66%            4 Stimmen  Stichabstimmung zwischen den Vorschlägen mit den meisten Ja-Stimmen Bereich 1 : Bereich 2    1 Enthaltung 50% : 50%            7 Stimmen 34% : 66%            4 Stimmen Damit wurde eine 50% - 50% Budgetierung beschlossen.
	aufgrund der 50% : 50% Budgetierung stehen demnach dem Bereich Nr.1 (Öffentlichkeitsarbeit & Kunst und Kultur) und dem Bereich Nr.2 (Schule & Bildung) jeweils in 2011 - 29.130€ und in 2012 - 20.500€ zur Verfügung Die Budgetierung hat Empfehlungscharakter und muss nicht auf Euro und Cent genau angepasst sein.

#### 4. Beratung und Beschlussfassung zu QF3-Projektvorschlägen entsprechend dem unter TOP 3 gefassten Beschluss

<b>4.1 Projekt: lfd.Nr.2 Fortführung „Betreuung und Pflege website www.tiergarten-sued.de“</b>	
<b>Herr Klinnert</b>	stellt kurz das Projekt vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufzeit 2 Jahre, 2011 und 2012</li> <li>- wöchentliche Redaktionssitzung und Aktualisierung</li> <li>- Präsentation von Text und Bild</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingeben von neuen Beiträgen, Terminen, Top-Themen</li> <li>- Einbinden der Quartierzeitung als PDF-Download</li> <li>- monatlicher Newsletter</li> <li>- Archivierung von veralteten Beiträgen</li> <li>- Einpflegen von Aufrufen und Ausschreibungen bzw. Interessensbekundungsverfahren</li> <li>- Lieferung Top-News an das Dachportal</li> <li>- Anpassungen und Weiterentwicklung (Neuerungen) CMS „Typo3“</li> <li>- Fördersumme pro Jahr 15.210€</li> </ul>
<b>Herr Borchardt und Frau Wosnitza</b>	<p><b>Aussprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- berichten über ihre guten Erfahrungen mit der Redakteurin Frau Wolkenhauer; Sie arbeitet zeitnah, hat sehr gutes Verständnis über die Projekte und Zusammenhänge, schreibt verständlich, nimmt wichtige Vorort-Termine wahr, macht Fotos, berücksichtigt Wünsche und Anregungen insbesondere bzgl. Struktur des CMS</li> <li>die Zugriffszahlen liegen überdurchschnittlich hoch</li> </ul>
<b>4.2 Projekt: Ifd.Nr.9 Fortführung Quartierszeitung „mitte(n)dran“</b>	
<b>Herr Klinnert</b>	<p>stellt kurz das Projekt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es geht um die Fortführung der neuen Quartierszeitung, die mit dem über eine Ausschreibung neu gefundenen Projektnehmer Rother &amp; Rathmann komplett überarbeitet wurde; neues Format, neues Layout, neue Schwerpunkte &amp; Inhalte, 16-seitig, alle Seiten farbig, um QR-Mitglieder erweiterte Redaktion</li> <li>- allerdings gibt es noch keine Ausgabe/Beispiel, die/das jetzt präsentiert werden könnte, da nach der langen und intensiven Entwicklungs- und Redaktionsarbeit der überraschende Tod von Johannes Rother zusätzlich die Herausgabe der Erstausgabe verzögert</li> <li>- bei der Fortführung des Projekts geht es um die Laufzeit 2011 und 2012 mit jeweils 18.000€ für 3 Ausgaben pro Jahr</li> <li>- die Auflagenhöhe von 5.000 Stück wird an alle Haushalte und Institutionen verteilt und zudem an mehreren Stellen ausliegen</li> </ul>
<b>Herr Klinnert</b>	<p><b>Aussprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- führt aus, dass die €-Summe und die Anzahl der Ausgaben pro Jahr gemäß ihres Konzeptes nicht plausibel erscheinen, da Rother &amp; Rathmann mit Projektnahme für 2010 mit 3 Ausgaben 10.000€ zur Verfügung haben und perspektivisch über Sponsoring, gewerbliche Nutzung des „mitte(n)dran“-Logos, Einleger und Freecard die Quartierszeitung weitgehend förderunabhängig zur Eigenständigkeit führen wollen.</li> </ul>
<b>Herr Borchardt</b>	
<b>Herr Klinnert Herr Borchardt</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- meint, dass zumindest das Ergebnis der Erstausgabe abgewartet werden sollte, bevor entschieden werden kann, ob Rother &amp; Rathmann das Projekt fortführen sollen. Dennoch sollte ein Betrag eingestellt werden.</li> <li>- empfiehlt jeweils 12.000€ bei 4 Ausgaben für die Jahre 2011 und 2012</li> <li>- ergänzt, das zutun, aber mit dem Vorbehalt, dass der QR noch mal darüber befindet, ob eventuell ausgeschrieben wird.</li> </ul>
<b>4.3 Projekt: Ifd.Nr.10 „Zuviel Werbung! – Wie wäre es mit Kunst?“</b>	
<b>Frau Hulitschke</b>	<p>stellt kurz das Projekt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es geht um eine internationale Ausschreibung zur künstlerischen Gestaltung von Plakatwänden</li> <li>- die in der Umgebung der Potsdamer Straße aufgestellten Werbetafeln sollen mit kritischen und standortbezogenen Arbeiten versehen werden und zum Betrachten und Nachdenken einladen</li> <li>- Das Freie Museum Berlin will zusammen mit KünstlerInnen, Galerien und Anwohnern das Projekt organisieren</li> <li>- Laufzeit 2011 (Vorbereitungszeit) und 2012 (große</li> </ul>

	<p>Eröffnungsveranstaltung, „Stadtausstellung“ mit Katalog und Stadtplan</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sponsoren, Paten und Unterstützer sollen akquiriert werden</li> <li>- Fördersumme 16.750 auf zwei Jahre verteilt</li> </ul>																				
<p><b>Herr Borchardt</b> <b>Herr Asbrand</b> <b>Frau Schuh</b></p> <p><b>Frau Hulitschke</b> <b>Herr Lückerath</b></p>	<p><b>Aussprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwähnt, dass ihm der räumliche Bezug unklar erscheint.</li> <li>- stellt sich vor, alle Plakatwände im Quartier mit einzubinden.</li> <li>- hinterfragt, was diese internationale Ausschreibung mit dem Programm Soziale Stadt zutun hat – soll hier ausschließlich das Freie Museum Berlin unterstützt werden?</li> <li>- sieht nicht, wo hier der Nutzen für das Quartier sein soll.</li> <li>- meint, Kunst habe auch einen sozialen Charakter; dieses Projekt könne den Wert bzw. das Image des Quartiers heben.</li> </ul>																				
<b>4.4 Projekt: Ifd.Nr.11 „Volksuniversität“</b>																					
<b>Herr Asbrand</b>	<p>stellt kurz das Projekt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- es geht um die Gründung einer Volksuniversität – freier Zugang zu Bildung und Weiterbildung, kostenlose Angebote, keine Altersbeschränkung, keine Grundvoraussetzungen – offen für alle</li> <li>- verschiedene Seminare finden an verschiedenen Orten statt</li> <li>- Kurse/Seminare finden statt nach den Winterferien von Februar bis Juli und nach den Sommerferien von August bis Januar</li> <li>- Laufzeit des Projektes Januar 2011 bis März 2012</li> <li>- Fördersumme 14.975€</li> </ul>																				
	<p><b>Aussprache:</b></p> <p>Es erfolgen keine Anmerkungen, Nachfragen etc.</p>																				
<b>4.5 Abstimmung der vier QF3-Projektvorschläge aus dem Bereich 1 Öffentlichkeitsarbeit &amp; Kunst und Kultur</b>																					
	<p>Für die Abstimmung wird der vorbereitete Abstimmungszettel an die 12 anwesenden, stimmberechtigten QRäten verteilt.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Projekt</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Enthaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ifd.Nr. 2</td> <td>6</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Ifd.Nr. 9</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Ifd.Nr.10</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Ifd.Nr.11</td> <td>2</td> <td>10</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table> <p>Direkt nach der Abstimmung geht Frau Grund. Nun ist der QR nicht mehr beschlussfähig.</p> <p>Kein Projektvorschlag hat die nötige Anzahl von mindest. 10 Ja-Stimmen erhalten. Dies wird allgemein in der Runde bedauert, bei 12 anwesenden QRäten ist die Abstimmungsfähigkeit gerade mal knapp erreicht und es ist dann schwierig die notwendige Ja-Stimmenanzahl zu erreichen. Für die nächste QR-Sitzung soll mehr aktiviert werden, damit die Beteiligung bei der Abstimmung höher ausfällt. Es ist Konsens in der Runde, die 8.QR-Sitzung am 1.Juni etwas später beginnen zu lassen – nämlich um 19:00 Uhr, da einige QRäte erst ab da kommen können.</p>	Projekt	Ja	Nein	Enthaltung	Ifd.Nr. 2	6	3	3	Ifd.Nr. 9	8	2	2	Ifd.Nr.10	4	5	3	Ifd.Nr.11	2	10	-
Projekt	Ja	Nein	Enthaltung																		
Ifd.Nr. 2	6	3	3																		
Ifd.Nr. 9	8	2	2																		
Ifd.Nr.10	4	5	3																		
Ifd.Nr.11	2	10	-																		
<b>Herr Borchardt</b>	<p>möchte in der nächsten Sitzung den Antrag stellen, dass über die zwei Projekte, die mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhielten, nochmals abgestimmt wird. Er wird eine entsprechende Beschlussvorlage für die nächste Sitzung verfassen.</p> <p>Dagegen gibt es keine Einwände.</p>																				

## 5. Projektbegleitung, Benennung von Projektbegleitern für weitere Projekte entfällt

Drei weitere QRäte verlassen die Sitzung.

## 6. Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin entfällt

## 7. Antrag von Irene Weigel: Veröffentlichung aller Stundenlöhne, die Quartiersratsmitglieder für Projekte in diesem Jahr erhalten haben entfällt

## 8. Aktuelles (u.a. Gleisdreieck, Steuerungsrunde, Familiengarten, Ausschuss Soziale Stadt; Magistrale, Laufhaus, neue QR-Geschäftsordnung )

<b>8.1 Westpark auf dem Gleisdreieck</b>	
<b>Frau Hulitschke</b>	Am 27.5.2010 veranstaltet die AG-Gleisdreieck der Quartiersräte Magdeburger Platz und Schöneberger Norden eine Diskussion „Aktivitätspark kontra naturnaher Park – Sport und Spiel im Westpark“. Die nächste planungsbegleitende AG findet am 1.6.2010 statt. Von der Begehung bzgl. Tauglichkeit des geplanten Eventplatzes vom 10.Mai 2010 gibt es ein Protokoll, das an Grün Berlin übergeben wird. Mit dem Kinder&Jugend-Rat wird demnächst ein workshop hinsichtlich Planung des Spielplatzes durchgeführt.
<b>8.2 QM-Steuerungsrunde 04.Juni 2010</b>	
<b>Herr Klinnert</b>	Der QF3-Antrag „Anpassung WC-Anlage im Flachbau der Kluckstr.11 an den Betrieb Familiengarten“ ist vorerst zurück gestellt. Das Bezirksamt hat die energetische Sanierung der Kluckstr.11 auf die neuaufgelegte QF4-Liste gesetzt, über die bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung dann Juli/August endgültig entschieden wird. Dem Einbau einer „Bautür“ (Außentür direkt zum bestehenden WC für die interkulturellen GärtnerInnen) stimmte Frau Linde zu. Dem vom QM-Team vorgelegten Arbeitsplan für Mai & Juni 2010 stimmte die StR vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch BzBm STM und SenStadt zu. Die in der Vergabesitzung vom 15.3.2010 befürworteten QF1-Anträge wurden vorgestellt und von der StR zur Kenntnis genommen. Das QM-Team übergab die Liste der eingegangenen QF3-Projektvorschläge an Frau Linde zur Kenntnis.
<b>8.3 BVV-Ausschuss Soziale Stadt vom 19.5.2010</b>	
<b>Herr Borchardt</b>	Das QM Magdeburger Platz betreffend waren zwei Anfragen an den Ausschuss gerichtet worden. Die QR-Rätin Frau Grund hatte mehrere an sie gerichtete E-Mails eines QR-Mitgliedes des QR-Magdeburger Platz an den Ausschussvorsitzenden mit der Bitte um Weiterleitung an alle Ausschussmitglieder gesandt und bat um Auskunft, ob das geschehen sei. Der Ausschussvorsitzende bestätigte, dass er sie weitergleitet hat. Von den Fraktionen der SPD, der Linken und der Grünen wurde erklärt, dass kein Interesse bestünde, sich im Ausschuss damit zu befassen. Abgelehnt wurde der Wunsch von Herrn Schönfeldt, der Ausschuss möge den Tagesordnungspunkt „Berichte der Quartiersräte“ ändern in „Berichte aus den QM-Gebieten“. (Damit sollten nicht nur Quartiersräte ein

	Rederecht im Ausschuss erhalten)
<b>8.4 Magistrale 2010</b>	
<b>Herr Lückerath</b>	berichtet von der Vereinsgründung „Magistrale“. Nach der beabsichtigten Eintragung in das Vereinsregister dann mit dem Zusatz e.V., Antrag auf Gemeinnützigkeit ist gestellt. An einem Grob-Konzept, wie die Magistrale 2010 organisatorisch und finanztechnisch laufen kann, wird zurzeit gearbeitet. Voraussichtlicher Termin – Anfang September (wie bisher) oder Anfang Oktober (in zeitlicher Nähe zum Berlinweiten Kunstherbst).
<b>8.5 Laufhaus</b>	
<b>Frau Wosnitza</b>	Am 19.5.2010 fand ein Vorort-Termin des Berliner Verwaltungsgerichtes statt. Neben auffallend viel Presse, Funk und Fernsehen waren auch einige Anwohner und Gewerbetreibende anwesend. Die Verhandlung wurde nachmittags im Gerichtssaal fortgeführt. Ein Ergebnis bzw. Urteil ist nicht vor Ende Mai zu erwarten.
<b>8.6 neue QR-Geschäftsordnung</b>	
<b>Herr Borchardt</b>	SenStadt hat den neuen, überarbeiteten Entwurf der GO zur Kenntnis gebracht. Am 7.6.2010 soll hierzu wieder eine Veranstaltung bei SenStadt mit jeweils einem Vertreter aller Berliner QRs, QMs, KoordinatorInnen stattfinden. Der Entwurf der GO wird in den nächsten Tagen allen QR-Mitgliedern zugemailt.

## 9. Verschiedenes

Frau Wosnitza betont nochmals ausdrücklich ihre Enttäuschung über das Abstimmungsergebnis der QF3 Projektvorschläge, insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit – hier Quartiersportal - betreffend.

### Themenspeicher:

- **Bildung von handlungsfeldorientierten Arbeitsgruppen?**
- **Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit**
- **Projektbegleitung neue Projekte verteilen**
- **Beschluss QF2-Projekt Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit QR**
- **Wahl SprecherIn**
- **Antrag Weigel**

20.15 Ende der Sitzung

Berlin, 26.05.2010  
In Absprache mit dem SprecherInnenrat

Michael Klinnert



## Anwesenheitsliste

### 7. QR-Sitzung, Pumpe Lützowstraße

Nr	Name	Vorname	Institution /Anwohner
1	<b>Asbrand</b>	Sebastian	Anwohner
2	<b>Bayram</b>	Feti-Ahmet	Anwohner
3	<b>Borchardt</b>	Jörg	Anwohner
4	<b>Fleisch</b>	Michael	K.I.D.S. e.V.
5	<b>Grund</b>	Sabine	Anwohnerin
6	<b>Hulitschke</b>	Gabriele	Anwohnerin
7	<b>Klam</b>	Evelyn	Keramikatelier / UBB
8	<b>Lückerath</b>	Josef	Anwohner
9	<b>Schuh</b>	Monika	Schuh&Stein Werkraum / UBB
10	<b>Tuncel</b>	Leyla	Anwohnerin
11	<b>Weigel</b>	Irene	Anwohnerin
12	<b>Wosnitza</b>	Regine	Mediennetzwerk / ʁmstreet

### QM

1	<b>Klinnert</b>	Michael
2	<b>Aydinlar</b>	Recep
3	<b>Hiller</b>	Caterina